Konzeption der Offenen Ganztagsschule (OGTS)

an der

Grundschule Bockhorn

Obere Hauptstr. 2a
85461 Bockhorn
Tel. 08122-3986 bzw. 08122-9999039

Schulleitung
Friederike v. Fraunberg, Rektorin

Pädagogische Leitung der OGTS
Doris Treffler-Alscher, Erzieherin

Träger
Gemeinde Bockhorn
Rathausplatz 1
85461 Bockhorn

Vorwort

Die gesellschaftlichen Erwartungen an Schule, ihre Aufgaben und Funktionen haben sich in den letzten Jahren und Jahrzehnten stark verändert. Neben der Wissens- und Kompetenzvermittlung übernimmt Schule immer stärker auch erzieherische Aufgaben. Die private und berufliche Situation einer zunehmenden Anzahl von Eltern hat sich dahingehend entwickelt, dass in vielen Elternhäusern eine Betreuung der Kinder am Nachmittag nicht mehr kontinuierlich gewährleistet werden kann. Daraus ergibt sich eine große Nachfrage nach schulischen Betreuungsangeboten auch am Nachmittag.

Aus diesen Gründen wurde an der Grundschule Bockhorn bereits im Jahr 2000 eine Mittagsbetreuung bis 14.00 Uhr eingeführt. Da dieses Angebot sehr gut angenommen wurde, kamen nach und nach der Mittagstisch, eine verlässliche Hausaufgabenbetreuung und die verlängerte Mittagsbetreuung bis 17.00 Uhr hinzu.

Der Gedanke, an der Grundschule Bockhorn eine Offene Ganztagsschule einzuführen, lag daher nahe. Das Interesse der Eltern an dem neuen Angebot war groß und so konnte erstmals im Schuljahr 2016/17 das Ganztagsangebot mit jeweils 2 Gruppen bis 14. 00 Uhr und bis 16. 15 Uhr gestartet werden.

Auf den nachfolgenden Seiten finden Sie Informationen rund um die Grundlagen der pädagogischen Arbeit, den Tagesablauf und einige wichtige organisatorische Punkte.

Bildungsbereiche

Gesundheit und Bewegung

Über Bewegung erwerben Kinder wichtige Basiskompetenzen, Bewegung ist für ihre Gesundheit und ihr psycho-physisches Wohlbefinden unersetzbar.

Dies geschieht bei uns durch:

- „sportliche Aktivitäten" im Freien oder in der Turnhalle
- verschiedene Bewegungsmöglichkeiten (alte Aula, Sport-AG)
- Spielgeräte im Außenbereich
- Hygiene (Hände waschen, Taschentücher verwenden …)

Mathematik

Überall gibt es Zahlen. Das Leben steckt voller Mathematik. Vor allem in der Schule benötigen die Kinder die Freude an der Mathematik und sollen die Lust entdecken, die darin steckt.

Dies geschieht bei uns durch:

- Würfel-, Karten- und Brettspiele
- Alltagsaufgaben wie Tisch decken, backen, kochen, …
- Hausaufgaben

Sprache

Sprache ist im menschlichen Miteinander das wichtigste Mittel zur Verständigung. Und nur im Miteinander können Kinder sprechen lernen. Die sprachliche Entwicklung ist für das Lesen- und Schreibenlernen und damit für den Lernerfolg wichtig. Doch auch für die gesamte Entwicklung des Kindes ist die Entfaltung der sprachlichen Fähigkeiten von enormer Bedeutung.

Dies geschieht bei uns durch:

- Vorlesen von Büchern
- Erzählen von Ereignissen
- Singen von Liedern
- Rollenspiele
- Konfliktgespräche
- Mitteilen von Bedürfnissen und Wünschen
- Hausaufgaben

Naturwissenschaft, Umwelt und Technik

„Der Beginn aller Wissenschaften ist das Erstaunen, dass die Dinge sind, wie sie sind." (Aristoteles, 384-322 v. Chr.)

Dies geschieht bei und durch:

- Aufgreifen des hohen kindlichen Interesses in Gesprächen
- Unterstützen der Kinder beim Kennenlernen der Umwelt
- Experimente mit den Elementen
- Haus der kleinen Forscher
- Mülltrennung, Verwertung von Abfallprodukten

Musik, Rhythmik und Tanz

Musik ist Teil der Kindheit und musikalische Bildung ist ein Teilbereich der kulturellen Bildung, verstanden als alltägliche Umgangsweise und ästhetische Erfahrung. Über Musik und Tanz wird eigenen Gefühlen Ausdruck verliehen.

Dies geschieht bei uns durch:

- Anhören von CDs
- Gemeinsames Singen und Tanzen
- Einsatz von Instrumenten als Signale
- Geburtstagslieder
- Musik-AG in Kooperation mit der Kreismusikschule Erding

Wertorientierung und Religiosität

Die Kinder begegnen in einer offenen und globalisierten Gesellschaft der Vielfalt von Sinnangeboten und Wertvorstellungen. Sie erfragen neugierig und staunend ihre (Um-) Welt. Sie interessieren sich für den Sinn des Lebens, den Anfang und das Ende. Sie setzen sich mit den verschiedenen Antworten auf Sinnfragen auseinander, um in politischen, religiösen und sozialen Zusammenhängen zu eigenen, reflektierten Werthaltungen zu finden.

Dies geschieht bei uns durch:

- Feste und Feiern (Geburtstag, Erntedank, Nikolaus, Advent, Weihnachten, Ostern…)
- Gespräche mit dem einzelnen Kind
- Philosophieren mit dem Kind und in der Gruppe
- Entwickelung einer sozialen Haltung: Wir akzeptieren uns, wir haben Respekt voreinander.

Ästhetik, Kunst & Kultur

Die Auseinandersetzung mit Gegenständen der Kulturellen Bildung eröffnet den Schülerinnen und Schülern Zugänge zu Kunst und Kultur sowie zum eigenen künstlerischen Potenzial. Ein differenziertes ästhetisches Wahrnehmen, Erleben und Gestalten erfahren sie als Bereicherung des Lebens und der eigenen Persönlichkeit.

Unsere Gesellschaft ist geprägt von unterschiedlichen Kulturen und von Vielfältigkeit. Offenheit dafür ist für Kinder ebenso wichtig wie die Neugier, andere Kulturen und auch die Kunst zu erforschen.

Kulturelle Bildung dient einer ganzheitlichen Bildung. Sie fördert eine Lebensgestaltung, in der sowohl Individualität, z. B. Werthaltungen und Identität, als auch gesellschaftliche Teilhabe ihren Ausdruck finden.

Uns ist es ein Bedürfnis zu vermitteln, dass jeder anders ist, andere Stärken und Schwächen hat und dass Vielfalt unser Leben bereichert. Alle Menschen werden in ihrer Vielfalt geachtet und ihr Anderssein wird akzeptiert.

Dies geschieht bei uns durch:

- Mal- und Werkbereich
- Gemeinschaftsarbeiten, AGs und Aktionen
- Knüpfen von Freundschaften
- Übernahme von verschiedenen Aufgaben
- Wertschätzung eines Kunstwerkes eines Kindes

Ein Tag im Überblick

Tagesablauf Montag bis Donnerstag

ab 11. 15 Uhr Ankunft der Kinder Freizeit
12.30 – 13.30 Uhr Mittagessen
zwischen 13.00 und 14.00 Uhr Bewegung im Freien oder in der Schul-turnhalle
14.00 Uhr – 15.00 Uhr Hausaufgabenzeit
ab 15.00 Uhr – 16.15 Uhr Gemeinsame Freizeit AGs

Tagesablauf Freitag

ab 11. 15 Uhr Ankunft der Kinder Freizeit
13.00 Uhr Mittagessen
ab 13.30 Uhr Gemeinsame Freizeit Am Freitag endet die OGTS um 16.00 Uhr

Mittagessen

Die Firma Reiter Bräu (Wartenberg) liefert täglich frisch zubereitete Mahlzeiten, so dass die Schüler jeden Tag die Möglichkeit haben, eine kindgerechte warme Mahlzeit zu sich zu nehmen.

Die Kinder übernehmen alle notwendigen Aufgaben für den geordneten Ablauf der Mahlzeiten und erleben und üben dabei die notwendigen Regeln der Höflichkeit, der Rücksichtnahme und des Anstands.

Der wöchentliche Speiseplan hängt zur Information für die Kinder an der Infowand aus. Zur Information der Eltern wird der Speiseplan auf der Homepage der Schule veröffentlicht, hier erhalten die Eltern Einblick in die Allergene.

Das Essensgeld beträgt 3,60 Euro pro Mahlzeit und wird monatlich durch die Gemeinde eingezogen. Auf kurzfristige Krankheitstage kann keine Rücksicht genommen werden.

Hausaufgabenzeit

Wir lernen nicht nur im Kindesalter und in der Schulzeit, sondern ein Leben lang. Lernen ist der Grundstein für ein selbstständiges und selbstbestimmtes Leben. Damit Lernen gelingt, ist es notwendig, bereits vorhandenes Wissen zu nutzen und laufend neues Wissen zu erwerben. In der Hausaufgabenzeit werden Lern- und Arbeitstechniken erworben, die Kulturtechniken geübt und Inhalte des Unterrichts vertieft. Die Hausaufgabenzeit nimmt deshalb einen besonderen Stellenwert in unserer pädagogischen Arbeit ein.

Lernbedingungen

- Die Hausaufgabenzeit ist für alle Kinder Pflicht.
- Die Kinder arbeiten in einer ruhigen Umgebung.
- Die Kinder finden Unterstützung durch zahlreiche Hilfsmittel.
- Die Schüler erhalten im Bedarfsfall Hilfestellung durch die Betreuerinnen.

Ziele

- Entwicklung der Selbstständigkeit
- Förderung der Motivation
- Kennenlernen und nutzen von Strukturen bei der Erledigung der eigenen Aufgaben

Damit Eltern und Lehrkräfte einen guten Überblick über die Leistungen bei den Hausaufgaben bekommen, verwenden wir bei den Hausaufgaben folgende Kürzel:

- = verbesserte Fehler

H = starke Hilfestellung war notwendig

S = wegen mangelnder Sauberkeit noch mal überarbeitet

Die schriftlichen Hausaufgaben erledigen die Schüler bei uns. Mündliche Hausaufgaben, Lesen oder zusätzliche Übungen müssen zuhause erledigt werden. Das Betreuungspersonal begleitet Ihr Kind bei den Hausaufgaben, es wird in der Hausaufgabenbetreuung aber keine Nachhilfe angeboten und die Gesamtverantwortung über Vollständigkeit und Richtigkeit der Aufgaben liegt bei den Eltern. Ein täglicher Blick ins Hausaufgabenheft ist für die Eltern unerlässlich.

Freizeit

Lernen findet bei uns nicht nur in der Hausaufgabenzeit, sondern auch in der Freizeit und beim Spielen statt.

Herausfinden, was einem selber Spaß macht, gefällt und guttut, ist die Grundlage dafür, seine Freizeit, aber auch sein Leben sinnvoll und zufriedenstellend zu gestalten.

der Fantasie freien Lauf lassen

die Freizeit mitgestalten und spontan sein

Langeweile aushalten und auch einmal allein sein können

betrachten und beobachten – was machen andere in ihrer Freizeit?

zur Ruhe kommen – sich erholen – die Seele baumeln lassen

eigene Fähigkeiten und Bedürfnisse wahrnehmen und ausleben

Kontakte knüpfen, Freunde finden – Teil einer Gruppe sein

eigene Schwächen erkennen und akzeptieren

lernen, sich freie Zeit einzuteilen

Neues erfahren und lernen

Fähigkeiten

und Hobbys

entdecken

- **Gezielte Angebote** aus den unterschiedlichen Bereichen: Bewegungserziehung, musikalische Erziehung, Medienbildung, Angebote aus dem kreativen Bereich, ….
- **Arbeitsgemeinschaften** und **Lernwerkstätten**
- **Freizeit in den Gruppenräumen**: Gesellschaftsspiele, Strategiespiele, Puzzles, Lernspiele, Bauecke, Legoecke, Playmobilecke, Bastel-, Mal- und Zeichenbereich, …..

Arbeitsgemeinschaften

Zu einem festen Bestandteil unserer Arbeit gehört das Anbieten von Arbeitsgemeinschaften. In diesen AGs gibt es Angebote zu den verschiedenen Bildungsbereichen. Zu den Bereichen, die wir aufgreifen, gehören unter anderem Musik (in Zusammenarbeit mit der Kreismusikschule Erding), Rhythmik und Tanz, Kunst, Gesundheit und Bewegung, Naturwissenschaft, Umwelt und Technik.

Die Dauer der Arbeitsgemeinschaften erstreckt sich über mehrere Wochen bis hin zu einem ganzen Schuljahr. Vor Beginn wird eine Teilnehmerzahl festgelegt. Die Eltern melden Ihr Kind verbindlich für eine AG an. Die AGs finden regelmäßig zu einem festen Zeitpunkt einmal in der Woche statt.

Durch das Arbeiten mit einer festen Gruppe ermöglichen die AGs die zielorientierte Beschäftigung mit einem Thema und gleichzeitig das Eingehen auf die Bedürfnisse und Interessen der Kinder.

Räumlichkeiten

Speiseraum mit Platz für 25 Kinder, mit Lese- und Chill-Ecke

Blaues Zimmer Gruppenraum mit Legoecke, Knex-Konstruktionsecke, Billardtisch, auch als zusätzlicher Speiseraum genützt

Grünes Zimmer Gruppenraum mit Bauecke, Legoecke, Playmobilecke, Knex-Konstruktionsecke, Bastel-, Mal- und Zeichenbereich, Gesellschaftsspiele

Alte Aula Kickertisch, Bewegungsspiele

Turnhalle

zwei Garderoben mit Platz für insgesamt 35 Kinder

Für die Erledigung der Hausaufgaben stehen **drei Klassenzimmer** zur Verfügung.

Die Hausaufgaben sind bewusst abgetrennt vom Spiel- und Freizeitbereich, das ermöglicht den Kindern in ruhiger und konzentrierter Atmosphäre zu arbeiten.

Die Schüler können auf Hilfsmittel wie z.B. Lexika, Wörterbücher oder mathematisches Anschauungsmaterial, das ihnen aus dem Unterricht bekannt ist, zurückgreifen.

Außenbereich

Die Lage im Erdgeschoss ermöglicht einen unkomplizierten Zugang zum Freigelände der Schule.

Teile des Außengeländes können die Erzieher von einem Gruppenraum aus einsehen. Es ist deshalb möglich, dass unsere OGTS-Kinder diesen Bereich alleine nutzen. Die Verhaltensregeln wurden gemeinsam mit den Kindern erarbeitet.

Garten mit Kletterstangen, Sandkasten, Baumstämmen zum Balancieren, Kletterhaus mit Rutsche und Klettergerüst.

Hartplatz mit Fußballbereich, Torwand und Basketballkorb

Außenspielgeräte wie Fahrzeuge, Stelzen, Springseile, Hula-Hoop-Reifen, Pferdeleinen, Bälle, …….

Zusammenarbeit

Mit der Schule

Das Personal der OGTS hält engen Kontakt zur Schulleitung und zum Kollegium. Regelmäßig tauschen sich die Betreuerinnen der OGTS mit den Lehrkräften aus.

Eine Vertreterin des Betreuungsteams nimmt an den Lehrerkonferenzen mit beratender Stimme teil, wenn Angelegenheiten der Offenen Ganztagsschule behandelt werden.

Zweimal im Jahr finden gemeinsame Teamsitzungen statt.

Mit den Eltern

Individuelle Elterngespräche werden den Eltern angeboten. Sie bieten die Möglichkeit, intensiv über ihre Kinder zu sprechen und gegebenenfalls mit den Eltern einen besonderen Handlungsbedarf festzustellen und zu erarbeiten.

Um ein ungestörtes Elterngespräch führen zu können, findet es abseits des Gruppengeschehens und nach Vereinbarung statt.

Zudem werden auch gemeinsame Beratungsgespräche mit OGTS- Mitarbeitern und Lehrern, Schulleitung und Schulsozialarbeiterin durchgeführt, da hier oft verknüpfend gehandelt werden muss.

Unser Bild vom Kind

Jedes Kind in seiner Einzigartigkeit ist ein Geschenk.

In unserer Pädagogischen Arbeit steht das Kind im Mittelpunkt.

Jedes Kind wird in seiner Individualität geachtet.

Jedes Kind wird anerkannt ais aktiver Mitgestalter von Bildung und Entwicklung.

Das wesentliche Potential für die Entwicklung steckt im Kind selbst.

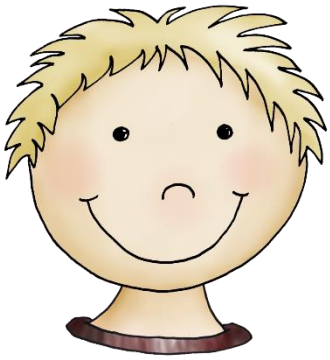
Jedes Kind ist ein soziales Wesen.

Jedes Kind braucht einen Raum der Geborgenheit.

Jedes Kind strebt danach, seine eigenen Möglichkeiten zu entwickeln und zur Geltung zu bringen.

Bewegung und Tun sind der Motor seiner Entwicklung.

Jedes Kind ist Forscher und Entdecker. In ihm steckt viel verborgene Kreativität.



Grafik: KateHadfieldDesigns

Organisatorisches

Öffnungs- und Schließzeiten

Die Kinder kommen nach Schulschluss (ab 11.15 Uhr) zu uns.

Es besteht die Möglichkeit der Betreuung bis 13.00 Uhr.

Die Kurzgruppe endet um 14.00 Uhr.

Die Langgruppe endet um 16.15 Uhr.

Zu diesen Zeiten fährt jeweils ein Schulbus.

Am Freitag endet die OGTS um 16.00 Uhr. Freitags fährt der letzte Schulbus um 12.15 Uhr, später müssen die Kinder abgeholt werden.

In den Ferien hat die OGTS geschlossen.

Anwesenheitspflicht

Grundsätzlich besteht in der OGTS zu den angemeldeten Zeiten das gesamte Schuljahr über Anwesenheitspflicht.

Ein vorzeitiges Abholen ist nicht möglich.

Eine Beurlaubung kann nur in zwingenden Fällen durch die Schulleitung erfolgen. Dazu bitte rechtzeitig (mind. eine Woche vorher) das übliche Formular zur Beurlaubung vom Unterricht in zweifacher Ausführung vorlegen.